

Darüber haben wir für Sie berichtet + + + Darüber haben wir für Sie berichtet + + + Darüber haben wir für Sie berichtet + + + Darüber haben wir für Sie berichtet + + +

JANUAR

++ Januar 2003 ++

# Mutmacher zur Rechtswahrnehmung

## Integ-Wahlhilfebroschüre zur Niedersächsischen Landtagswahl im Februar

Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden, steht im Grundgesetz, also auch nicht bei der Wahrnehmung seines demokratischen Rechts zur Teilnahme an Wahlen. Zur bevorstehenden Landtagswahl 2003 in Niedersachsen haben deshalb die integ-Jugend im SoVD, der Behindertenbeauftragte des Landes und weitere Behinderten- und Sozialverbände eine Wahlhilfebroschüre herausgegeben, die in einfacher Schrift und mit ergänzenden Cartoons den Wahlvorgang nicht nur behinderten Menschen, sondern allen Bürgerinnen und Bürgern erläutert.



# Schnupperkurs im doppelten Sinn

## Gelungener Veranstaltungsauftritt im neuen SIZ

Die erste Veranstaltung im neuen Sozial-Informationszentrum (SIZ) am 19. November im SoVD-Haus in der Herschelstraße war ein gelungener Auftakt. Zum Thema „Aromatherapie“ saßen 19 Frauen und Männer an diesem trüben Novembertag in gemütlicher Runde.

### Wir informierten im Januar auch über folgende Themen:

- Jahresrückblick 2002
- Folge VI der Serie: So haben die Kreisverbände gewählt.
- „Sumsemann trifft Nikolaus“ Märchentournee ging zu Ende.

# Ehre dem Ehrenamt

Ministerpräsident Sigmar Gabriel verlieh Eleonore Kühn aus Suderberg die „Verdienstmedaille für vorbildliche Verdienste um den Nächsten.“ Eleonore Kühn arbeitet seit 1987 für den SoVD und leitet als 73-Jährige seit 1990 mit großem Geschick den Ortsverband Suderberg.

FEBRUAR

++ Februar 2003++

# Nichts über uns ohne uns!

## Auftaktveranstaltung zum Europäischen Jahr der Behinderten 2003

Der Rat der Europäischen Union hat das Jahr 2003 zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderung erklärt und unter das Motto „Nichts über uns ohne uns“ gestellt. Am 29. März 2003 fand dazu im Congress Centrum Hannover die niedersächsische Auftaktveranstaltung statt.



An diesem Samstag öffneten sich von 9.00 bis 17.00 Uhr die Türen zur zentralen Veranstaltung in unserem Bundesland, bei der sich unter anderem auf einem Markt der Möglichkeiten Projekte, Selbsthilfegruppen und Verbände präsentierten. Der Eintritt war kostenlos.

# Große Resonanz auf die SoVD Grundsicherungskampagne

Am 1. Januar ist das Gesetz über die bedarfsorientierte Grundsicherung in Kraft getreten. Der SoVD hat in seiner öffentlichkeitswirksamen Grundsicherungskampagne alle Niedrigrentenbezieher und dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen darauf hingewiesen, sich möglichst bald über die neue Grundsicherung zu informieren. Nur wenn im Januar ein Antrag gestellt worden ist, konnten Leistungen mit Beginn des Jahres gewährt werden.

### Wir informierten im Februar ferner über folgende Themen:

- Beruf der Zukunft: Altenpfleger oder Altenpflegerin
- Der SoVD hat geholfen: Nachzahlung vom Versorgungsamt. Wehrdienst kann nicht zu „schicksalsmäßiger“ Krankheit führen.
- Wahlen der Kreisverbände Folge VII.

Das Beispiel des Kreisverbandes Celle belegte eine große Nachfrage. „Der Beratungsbedarf zur Grundsicherung ist groß und es gibt eine Flut von Anträgen mit entsprechenden Beratungsbedarf,“ erklärte der 2. Landesvorsitzende und 1. Vorsitzende des KV Celle, Horst Wendland.

MÄRZ

++ März 2003 ++

# Herzlichen Glückwunsch zur Wahl

## Der SoVD formuliert seine Erwartungen an die neue Landesregierung

Nach dem überwältigenden Wahlergebnis der CDU und dem Regierungswechsel in Niedersachsen gratulierte der SoVD-Landesverband dem designierten Ministerpräsidenten Christian Wulff zur gewonnenen Wahl. In einem acht Punkte umfassenden Katalog formulierte der Landesverband zugleich einige seiner Erwartungen an die zukünftige Landespolitik.



# Der Zweite ist jetzt der Erste

## Adolf Bauer wurde zum neuen Landesvorsitzenden gewählt

Der bisherige 2. Vorsitzende im SoVD-Niedersachsen und 1. Vorsitzende des Kreisverbandes Ammerland Adolf Bauer aus Westerstede, wurde am Freitag, 21. Februar, zum neuen Landesvorsitzenden gewählt.

### Wir informierten im März ferner über die folgenden Themen:

- Gebäude der Bezirksregierung Hannover erhält Plakette für behindertengerechtes Bauen
- Folge VIII der Serie: So haben die Kreisverbände gewählt.

Die Neuwahl so kurz vor dem ordentlichen Landesverbandstag im Juni wurde erforderlich, da die bisherige Amtsinhaberin Marianne Otte aus familiären und gesundheitlichen Gründen ihr Mandat niedergelegt hatte.

# Angriff der künstlerischen Art

Das 1. Kulturfest Bad Sachsa „Art-Attack“ kündigt sich an. Vom 2. bis 4. Mai wird der Kurpark ganz im Zeichen der Kultur von behinderten und nichtbehinderten Künstlern stehen.

APRIL

++ April 2003 ++

# Gespannte Gesichter, wippende Füße

## Vorabpräsentation für das Kulturfest „Art-Attack“



Blitzlicht, Pressefragen, Buffet und Musik: In der SoVD-Galerie der Landesgeschäftsstelle Hannover gab es am Abend des 19. März viel zu sehen und zu hören. Auf der Vorabpräsentation erhielten die geladenen Vertreter der Presse einen ersten Einblick in das, was das Kulturfest „Art Attack“ in Bad Sachsa vom 2. bis zum 4. Mai 2003 zu bieten haben wird. Besonders freuten wir uns darüber, dass Niedersachsens neue Sozialministerin Dr. Ursula von der Leyen, die Schirmherrschaft für „Art-Attack“ übernommen hatte.

„Art Attack“ wollte keine Attacke auf die Kunst sein, sondern das Bewusstsein vieler Menschen darin stärken, dass Kunst und Kultur von Menschen mit und ohne körperlichen oder geistigen Handicaps gemeinsam erschaffen und erlebt werden kann.

# 546 Frauen und 16 Männer

Bereits zum vierten Mal fand anlässlich des Internationalen Frauentages unter Federführung des Landesfrauenausschusses eine Veranstaltung unter dem Motto „Frauen machen für Frauen Programm“ statt. Die Resonanz in diesem Jahr war überwältigend. 546 Frauen und einige Männer aus ganz Niedersachsen nahmen diesen Tag zum Anlass, gemeinsam im Kurhaus in Bad Bevensen zu feiern.

### Wir informierten im April außerdem über das folgende Thema:

- Landesarbeitstagung der Kreisverbände
- Ausstellung zum Ehrenamt in Sievershausen

MAI

++ Mai 2003 ++

# Humorvolle Skepsis

## SoVD präsentierte sich auf dem Markt der Möglichkeiten

Die niedersächsische Zentralveranstaltung zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen ist der Auftakt einer Reihe von Veranstaltungen. Im HCC präsentierten sich knapp 50 Initiativen, Verbände und Einrichtungen. Auch der SoVD war mit einem Stand und vielerlei Info-Material dabei. 800 Besucherinnen und Besucher, mit und ohne Handicap, wanderten von Stand zu Stand. Auch die fünf parallel stattfindenden Foren werden rege besucht. Zwei von ihnen, „Integrieren oder schützen?“ und „Wege in die Arbeitswelt“ sind vom SoVD unter Mitwirkung von Manfred Grönda, Mitglied im Landesvorstand, wesentlich mitgestaltet worden.



# Ich entschied mich für die Tatkraft

## Kinderbuch zur Unterstützung der Rett-Syndrom-Forschung

Im Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen gibt es viele Beispiele für Menschen mit Engagement. Eins davon ist Elli Fleischauer: Sie unterstützt die Rett-Forschung mit einem Kinderbuch. Als Elli Fleischauer erfuhr, dass ihre 4-jährige Enkelin Michelle am Rett-Syndrom erkrankt ist, sah sie zwei Möglichkeiten: nach dem Warum fragen und sich jeden Tag auflehnen. Oder es annehmen und tätig werden. „Ich entschied mich für die Tatkraft.“

### Wir informierten im Mai ferner über folgende Themen:

- SoVD überreicht Scheck an Organisatoren der „Uelzener Tafel.“

# Mehr Liebe und Rücksicht

Bad Bevenser Schülerprojekt auf Initiative der integ-Jugend im SoVD und auf Basis der bundesweiten Aufklärungsaktion „Gewalt in der Schule“

JUNI

++ Juni 2003 ++

# Aller Anfang ist Kultur

## „Art Attack“- Kulturfest in Bad Sachsa

Drei Tage Kultur total beherrschten den Kurpark von Bad Sachsa vom 2. bis 4. Mai. Zu Beginn war es sehr kühl im Harz, und nass. Aber mit der Afro-Pop-Musik von Gruppen wie „Pretty Cashanga“ hellte sich der Himmel auf. Der zweite Tag war einerseits von Musik, andererseits von Malworkshop-Aktivitäten und einer nächtlichen Mal-Performance besonderer Art geprägt. Mit Hilfe von Licht, Tönen, Farben und sehr viel Intuition entstanden in fast schon gespenstischer Atmosphäre vor einem staunenden Publikum neue Werke. Am letzte Tag strahlte die Sonne über dem Harzstädtchen und das Fest fand am Nachmittag einen fröhlich unbeschwertem Ausklang. Neben Musik und Kunst waren auch Informationen über die Arbeit des Verbandes an einem eigens aufgebauten und gut frequentierten Stand des SoVD willkommen. Zudem fand das diesjährige Treffen der integ Niedersachsen am Rande des Festes statt.



# Kleine Schritte zum Ziel

## Aufrüttelnde Auftaktveranstaltung für eine „barrierefreie Stadt“

„Die Gleichstellung ist noch lange nicht erreicht“, sagte 1. Landesvorsitzender Adolf Bauer im Kreis Wesermarsch vor Vertretern des Landkreises, der Städte und Kommunen. Damit Regelungen, die für Menschen mit Behinderungen auf Bundesebene gelten, auch auf Landesebene wirksam werden können, sei ein Landesgleichstellungsgesetz in Niedersachsen notwendig, so Bauer.